

MIT KINDERN

ÜBER DAS FERNSEHEN REDEN!

Kinder im Medien-Dschungel. Was Eltern wissen sollten.





Machen Medien gewalttätig?

Nein. Die Vorstellung, dass Medien einseitig auf ihre Nutzer wirken ist mehrfach wissenschaftlich widerlegt. Gewalthandlungen im Fernsehen anzuschauen oder auch gerne gewalthaltige PC-Spiele zu spielen, bedeutet nicht, dass man zwangsläufig zum Gewalttäter wird. Sie sollten allerdings nichtsdestotrotz auf Ihr eigenes Bauchgefühl hören: Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind zu brutale Sendungen sieht oder ihm die Gewalt im TV als einzige Lösung dargestellt wird, erklären Sie ihm, warum Sie diese Sendungen nicht dulden.

Ein seelisch stabiles Kind kann mit den Gewaltdarstellungen besser umgehen als ein Kind, das schon im realen Leben mit Gewalt konfrontiert ist. Mitunter könnte eine solche Sendung deshalb letzter Auslöser für spontan aggressives Verhalten sein - eine Fernsehsendung allein macht allerdings kein Kind zum Schläger.

Es darf angenommen werden, dass Kindern, die besonders häufig Fernsehgewalt konsumieren, der richtige Maßstab zur Beurteilung ihres eigenen Verhaltens fehlt und sie eventuell nicht realisieren, welche Folgen solche Gewaltakte tatsächlich haben können.

Der beste Schutz für Kinder sind Eltern, die aktiv am Leben ihrer Kinder teilnehmen und ihnen Freiräume für Freunde und andere Aktivitäten schaffen.

